

## Geiselbullach

Stand: 08/2024



Das Abfallheizkraftwerk (AHKW) Geiselbullach

### Betreiber

Das Abfallheizkraftwerk (AHKW) Geiselbullach wird betrieben durch:

Gemeinsames Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft

Anstalt des öffentlichen Rechts der Landkreise

Fürstentfeldbruck und Dachau (GfA A.d.ö.R)

Josef-Kistler-Weg 22

82140 Olching

Tel.: 08142/2867-0

Fax: 08142/16541

Internetangebot: [Abfallheizkraftwerk Geiselbullach](#)

### Technische Daten

Bereich	Anmerkung
Anlage	3 Öfen
Abfalldurchsatz pro Ofen	2 x je 6,8 t/h 1 x 6 t/h (Reserve)
Energieverwertung	Strom, Fernwärme
Einzugsgebiet	Landkreise: Dachau und Fürstentfeldbruck
Abgasreinigung	SNCR, Trockenadditivstufe, Gewebefilter, SCR- und Oxidationskatalysator

Weitere Angaben zur GfA A.d.ö.R. und technische Details zu den Komponenten des Abfallheizkraftwerks Geiselbullach sind auf der oben angegebenen Homepage der GfA zu finden.

### Emissionsgrenzwerte:

Für den Betrieb des AHKW Geiselbullach sind nachfolgende Emissionsgrenzwerte festgelegt:

- mittels kontinuierlicher Emissionsmessung (Emissionsmessgeräte) während der gesamten Betriebszeit zu überwachende Parameter

Schadstoff <sup>(1)</sup>	Grenzwert in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.) für den Tagesmittelwert	Grenzwert in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.) für den 1/2 h-Mittelwert
SO <sub>2</sub>	33	200
HCl	8	40
NO <sub>x</sub>	150	400
Staub	5	20
C ges.	10	20
CO	50	100
Hg	0,01	0,035
NH <sub>3</sub>	7,8	15

<sup>(1)</sup> [Erläuterung der chemischen Abkürzungen](#)

- mittels periodischer Emissionsmessung (i. d. R. jährliche Einzelmessungen<sup>(2)</sup> an mindestens drei Messtagen) zu überwachende Parameter

Schadstoff <sup>(1)</sup>	Grenzwert
Summe Cd und Tl in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.)	0,02
Summe Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.)	0,3
Summe As, Benzo(a)pyren, Cd, Co, Cr in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.)	0,05
Summe Dioxine und Furane, incl. PCB (WHO-TEF 2005) in ng/m <sup>3</sup> (i.N.tr.) <sup>(3)</sup>	0,08 <sup>(4)</sup>
HF in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.)	0,9
Ni in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.)	0,2
V in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.)	0,2
Benzo(a)pyren in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.)	0,01

<sup>(1)</sup> [Erläuterung der chemischen Abkürzungen](#)

## Veröffentlichung von Emissionswerten

Gemäß § 23 der „Siebzehnten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes“ (17 BImSchV) hat der Betreiber einer Abfallverbrennungs- oder -mitverbrennungsanlage die Ergebnisse der Emissionsmessungen, einen Vergleich der Ergebnisse der Emissionsmessungen mit den Emissionsgrenzwerten und eine Beurteilung der Verbrennungsbedingungen zu veröffentlichen.

Das Gemeinsame Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft, Anstalt des öffentlichen Rechts, der Landkreise Fürstenfeldbruck und Dachau (GfA A.d.ö.R) kommt seiner Pflicht in Form einer Veröffentlichung der geforderten Angaben auf seiner Homepage nach.

Die Emissionswerte können über folgenden Link abgerufen werden: [Emissionsdaten AHKW Geiselbullach](#)

- 
- <sup>(2)</sup> Abhängig von der Höhe der Emissionsmessergebnisse können auch Emissionsmessungen in halbjährlichem Abstand erforderlich werden (vgl. § 18 der 17. BImSchV).
- <sup>(3)</sup> Für die Messung von Dioxinen und Furanen, incl. PCB (Summe) über eine Langzeitprobenahme ist ein monatlicher Messturnus anwendbar, sofern keine ausreichende Stabilität der Emissionen nachgewiesen wird (vgl. § 18 Abs. 6 und 7 der [17. BImSchV](#)).
- <sup>(4)</sup> Als Emissionsgrenzwert für die Langzeitprobenahme für die Bestimmung der Summe an Dioxinen und Furanen, incl. PCB (WHO-TEF 2005) gilt ein Emissionsgrenzwert von 0,1 ng/m<sup>3</sup> (vgl. § 8 Abs. 1 Nr. 3 in Verbindung mit Anlage 1 Buchst. e der 17. [BImSchV](#)).